

QSL Karten

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 10. März 2009, 21:33 Uhr (Q uelltext anzeigen)

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 2:

Mit dem Versand einer QSL-Karte bestätigen Funkamateure eine erfolgreiche Funkverbindung. Neben Funkamateuren verschicken auch viele Rundfunksender, insbesondere solche, die auch im Lang-, Mittel- und v.a. Kurzwellenbereich mindestens einen Sender betreiben, für bestätigte Empfangsberichte QSL-Karten. Daneben bestätigen auch manche Betreiber anderer Sendeanlagen großer Reichweite, z.B. Zeitzeichensender, Empfangsberichte mit QSL-Karten. Außerdem werden bei Funkverbindungen ins Ausland, manchmal auch im CB-Funk QSL-Karten ausgetauscht.

Version vom 10. März 2009, 21:52 Uhr (Q uelltext anzeigen)

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 2:

Mit dem Versand einer QSL-Karte bestätigen Funkamateure eine erfolgreiche Funkverbindung. Neben Funkamateuren verschicken auch viele Rundfunksender, insbesondere solche, die auch im Lang-, Mittel- und v.a. Kurzwellenbereich mindestens einen Sender betreiben, für bestätigte Empfangsberichte QSL-Karten. Daneben bestätigen auch manche Betreiber anderer Sendeanlagen großer Reichweite, z.B. Zeitzeichensender, Empfangsberichte mit QSL-Karten. Außerdem werden bei Funkverbindungen ins Ausland, manchmal auch im CB-Funk QSL-Karten ausgetauscht.

+

+

Die OSL Karten werden nur in Ausnahmefällen zwischen den Funkamateuren direkt per Post verschickt. Die QSL Karten werden in den Ortsverbänden gesammelt und dann gesammelt in einem Paket zum zentralen QSL Büro (ÖVSV, DARC und USKA) versendet. Dort werden die einzelnen QSL Karten für die verschiedenen Länder wiederum gesammelt und international verschickt. In dem Bestimmungsland werden die Karten wieder an die Ortsstellen verschickt und dann an den Empfänger verteilt.

Version vom 10. März 2009, 21:52 Uhr

Mit dem Versand einer QSL-Karte bestätigen Funkamateure eine erfolgreiche Funkverbindung. Neben Funkamateuren verschicken auch viele Rundfunksender, insbesondere solche, die auch im Lang-, Mittel- und v.a. Kurzwellenbereich mindestens einen Sender betreiben, für bestätigte Empfangsberichte QSL-Karten. Daneben bestätigen auch manche Betreiber anderer Sendeanlagen großer Reichweite, z.B. Zeitzeichensender, Empfangsberichte mit QSL-Karten. Außerdem werden bei Funkverbindungen ins Ausland, manchmal auch im CB-Funk QSL-Karten ausgetauscht.

Die QSL Karten werden nur in Ausnahmefällen zwischen den Funkamateuren direkt per Post verschickt. Die QSL Karten werden in den Ortsverbänden gesammelt und dann gesammelt in einem Paket zum zentralen QSL Büro (ÖVSV, DARC und USKA) versendet. Dort werden die einzelnen QSL Karten für die verschiedenen Länder wiederum gesammelt und international verschickt. In dem Bestimmungsland werden die Karten wieder an die Ortsstellen verschickt und dann an den Empfänger verteilt.